

Viele Gäste, viele Spenden

Sternsinger zu Besuch im Meißner Rathaus



Die Sternsinger vom Franziskus-Kinderhaus überbrachten den Neujahrssegen.

Quelle: Claudia Hübschmann

Die Sternsinger vom Franziskus-Kinderhaus in Meißen überbrachten den traditionellen Neujahrssegen im Rathaus und hatten erstaunlich viel Publikum.

[Andre Schramm](#)

08.01.2025, 15:39 Uhr

Meißen. Für einen schönen Start in den Arbeitstag haben am Mittwochmorgen die Kinder vom Franziskus-Kinderhaus in Meißen gesorgt. Sie waren ins Rathaus gekommen, um den traditionellen Neujahrssegen an Oberbürgermeister Olaf Raschke, Bürgermeister Markus Renner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu überbringen. Und diese waren zahlreich vertreten – selbst die Bauhofmitarbeiter mit ihren orangenen Westen waren im Ratssaal zu sehen.

„Wir hatten bereits im letzten Jahr damit begonnen, alle Mitarbeiter einzuladen. Idee war, dass wenigstens einmal im Jahr die Verwaltung zusammenkommt, wenn auch nur kurz“, sagte Bürgermeister Renner, der einen Beutel Süßigkeiten dabei hatte. Die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte auf der Wettinstraße, auch „Wolf-Gang“ genannt, verzauberte die Gäste mit mehreren Liedern und Sprüchen.

Beschäftigung in der Kita mit den Kinderrechten

„Über die Köpfe der Kinder hinweg wird vieles entschieden, ohne Respekt“, hieß es beispielsweise an einer Stelle. Das Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. In der Kita hatte man sich in diesem Zusammenhang auch mit den Kinderrechten in Europa und anderswo beschäftigt. Die Spendendose war nach dem Rathausbesuch jedenfalls gut gefüllt – für ein Kinderrechte-Projekt in Kenia.

Quelle: SZ-online